

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 29.01.2026

**Antwort zur Anfrage des FDP-Einzelvertreters, Drucksache 0353/2025-2030
Parkraumbewirtschaftung Untere Hauptstraße**

Text der Anfrage:

Wie ist der Stand beim Thema Verlängerung der bestehenden Parkraumbewirtschaftung in der Hauptstraße in den Bereich von der Gaswerkstraße bis zur Germanenstraße?

Antwort des Amtes für Verkehr

Gemäß § 45 Absatz 1 können die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder verbieten. Gemäß Absatz 9 sind Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind aber nur dort anzuordnen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist.

Im o. g. Gebiet der Hauptstraße hat am 21.04.2026 eine Verkehrserhebung stattgefunden. Danach waren an diesem durchschnittlichen Tag von der Anzahl der Gesamtparkplätze (47) 71 % belegt. Die Parkdauer von 82 % aller Fahrzeuge betrug weniger als 3 Stunden. Weitere Parkflächen waren zum Zeitpunkt der Erhebung gesperrt und konnten nicht berücksichtigt werden.

Es waren also nie alle Parkplätze im angesprochenen Bereich der Hauptstraße besetzt und es fand ein regelmäßiger Wechsel der parkenden Kraftfahrzeuge statt. Dennoch gab es in einzelnen Zeitabschnitten, vor allem morgens und abends Phasen, in denen die Auslastung des Parkraumes die 90% überschritt. Um auch in diesen Zeiten, welche sich über die Dauer des Tages verteilen eine Erreichbarkeit der Geschäfte sicher zu stellen, wird die Parkraumbewirtschaftungszone um ca. 150 Meter in nord-westlicher Richtung verlängert bis zu den Einmündungen der Gaswerkstraße bzw. Im Hexenbrink.

Gez.
Lewald